

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 78 (1936)

Heft: 1

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. Internationaler Kongreß für vergleichende Pathologie.

Wie der Organisationsausschuß mitteilt, findet dieser Kongreß vom 15. bis 18. April 1936 in den Sälen der medizinischen Fakultät in Athen statt und wird sich in drei Abteilungen mit der Pathologie der Menschen, der Tiere und der Pflanzen befassen. Für die zweite Abteilung, Pathologie der Tiere, sind folgende Themata in Aussicht genommen: Echinokokkenkrankheit, Spirochätose, Anaerobische Infektionen und Leishmaniasis.

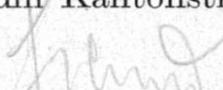
Aktive Mitglieder haben einen Beitrag von 100 franz. Franken und assoziierte Mitglieder die Hälfte zu entrichten. Die assoziierten Mitglieder haben Zutritt zu den Sitzungen, Veranstaltungen und Ausflügen, dürfen aber, im Gegensatz zu den aktiven Mitgliedern, nicht an den Diskussionen teilnehmen. — Offizielle Sprachen sind Griechisch, Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch. Die letzte Sitzung des Kongresses findet am 18. April im antiken Amphitheater von Epidaurus statt und es werden Ausflüge nach den verschiedenen archäologischen Stätten organisiert. Ein Damenkomitee ist in Bildung begriffen.

Nähtere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Kongresses, Generalsekretär Dr. A. Codounis, 15 rue Hippocrate, Athen.

Der VI. Weltgeflügelkongreß wird nicht in Berlin, sondern in Leipzig in der Zeit vom 24. Juli bis 2. August 1936 stattfinden.

Personalien.

Ernennung. Herr Dr. Federico Käppeli, Tierarzt in Locarno, ist zum Kantonstierarzt im Tessin ernannt worden.

 **† Dr. Balthasar Gisep.**

Am 1. Oktober 1935 verstarb in Poschiavo infolge eines Schlaganfalles Bezirks- und Grenztierarzt Dr. Balthasar Gisep im Alter von erst 40 Jahren. Die Todesnachricht, die allgemein ganz unerwartet kam, löste große Bestürzung und tiefe Trauer bei all seinen Freunden und Kollegen aus.

Balthasar Gisep, geb. 1895, wuchs als ältester Sohn der Konvikteltern der Kantonsschule in Chur im Kreise von noch fünf weiteren Geschwistern auf und besuchte daselbst die Primar- und Kantonsschule. Während seiner Gymnasialzeit war er ein eifriges Mitglied des Kantonsschülerturnvereins, dem er auch während eines Schuljahres als Präsident vorstand. Im Jahre 1915 begann er sein Hochschulstudium an der veterinärmedizinischen Fakultät in Zürich und erlangte im Jahre 1920 ebenfalls in Zürich das eidg. Diplom als Tierarzt. Hernach promovierte er am veterinäranatomischen Institut derselben Fakultät zum Dr. med. vet. Der Titel seiner Inaugural-Dissertation lautet: „Zur Frage der Doppelbildungen



Aufnahme in der Palü-Hütte anlässlich einer
Praxistour auf die Alp Palü.

am Kopfe.“ Eine Zeitlang war der Verstorbene auch als Prosektor bei Prof. Zietzschmann tätig. Seine praktische Ausbildung erfuhr er als Assistent bei Stadttierarzt Engi, sel., in Chur und Kantonstierarzt Eigenmann, sel., im Thurgau. Längere Zeit stand er auch im Seuchendienst in Arch (Kt. Bern) und im Avers (Kt. Graubünden). Im Jahre 1923 ließ er sich dann als freipraktizierender Tierarzt im Puschlav nieder. Als bald übertrug ihm dann der Kanton Graubünden das bezirkstierärztliche Physikat Bernina. An dieser verantwortungsvollen Stellung hat der Verstorbene jahrelang trotz kleinen Gehaltes bei einer zufolge der geographischen Verhältnisse bescheidenen Praxis treu und pflichtbewußt ausgehalten. Bund und Kanton schulden ihm hiefür Dank, zumal seine Tüchtigkeit ihm auch an andern Orten eine Praxis ermöglicht hätte. Gisep fühlte sich aber im Puschlav daheim, und seine Familie und sein unverwüstlicher Humor halfen ihm über manche Enttäuschung hinweg, bis er endlich im Jahre 1933 nach dem Rücktritt von Kollega Bondolfi verdientermaßen zum Grenztierarzt von Campocologno gewählt wurde. Jetzt erst konnte er restlos zufrieden sein. Seine finanzielle Lage hatte sich nunmehr befriedigend gestaltet und im Kreise seiner Frau und seiner drei kleinen Kinder genoß er ein sehr schönes Familienleben. Daneben konnte er frei praktizieren und hatte als Bezirkstierarzt an der Grenze im Kampfe gegen die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche Jahr für Jahr einen

äußerst verantwortungsvollen Posten, den er zur vollen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten ausfüllte. Seine Kenntnisse der lokalen Verhältnisse und seine Beziehungen zu den italienischen Provinzialbehörden waren bei der Abwehr der Maul- und Klauenseuche von unserm Lande von ausschlaggebender Bedeutung, und die ganze schweizerische Landwirtschaft samt Behörden ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Im Militärdienst war Gisep als Veterinäroffizier der F.-Art. Abt. 24 und in den letzten Jahren der Inf.-Park-Kp. 18 zugeteilt. Auch dort war er von seinen Kameraden seiner Tüchtigkeit und Kameradschaft wegen sehr beliebt. Auch der Tierärztestand verliert im Verstorbenen einen flotten und tüchtigen Kollegen, der ihm zur Ehre gereichte. Ganz besonders werden aber seine engen Freunde ihn vermissen. Sein goldlauterer Charakter und sein sprudelnder Humor, seine Hilfsbereitschaft und Kameradschaft lassen uns ihn nie vergessen. Am meisten verliert durch seinen Tod jedoch seine Familie, die ihm alles war. Möge die Zeit die geschlagene Wunde heilen, wir Menschen können daran nichts ändern. Und nun, lieber und bester Freund, leb' ewig wohl!

W. B.

* * *

In Berlin starb am 10. Dezember 1935 der bekannte Buiater Professor Dr. Friedrich Schöttler im Alter von 66 Jahren an den Folgen einer Infektion mit Diphtheriebazillen. Erst vor kurzer Zeit war er infolge Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand versetzt worden, hatte aber auf Ansuchen hin die Lehrtätigkeit weitergeführt. Schöttler ist nach langjähriger praktischer Tätigkeit im Jahre 1919 als Direktor der ambulatorischen Klinik und Ordinarius für Tierzucht und Geburtskunde nach Berlin berufen worden und hat sich als Lehrer und Forscher auf diesen Gebieten einen Namen gemacht.

E. W.

Totentafel.

Adolf Guggi, Tierarzt in Payerne, geb. 1852.

An die Mitglieder der „G. S. T.“

Die Mitglieder der „G. S. T.“ sind höflich gebeten, den

Jahresbeitrag 1936

unter Benützung des beiliegenden Einzahlungsscheines bis Ende Februar 1936 einzuzahlen. Ausstehende Beiträge werden nach dem 1. März 1936 unter Zuzug der Postspesen durch Nachnahme erhoben. Prompte Erledigung erleichtert unsere Arbeit und spart Ihnen und uns unnötige Kosten.

Der Quästor der „G. S. T.“

Beförderung von Veterinäroffizieren

mit Brevet vom 31. Dezember 1935.

Geb.-Jahr	Name und Vorname Wohnort		Letztes Brevet	Einteilung bisher	Einteilung neue
	Zum Oberst der Oberstleutnant:				
85	Pidoux, Adolphe	Avenches	31.12.29	E.M. 1. Div. Vét. de div.	maintenu
	Zu Oberstleutn. die Majore:				
92	Flückiger, Gottlieb	Bern	31.12.29	Stab 2. Div. zug. Pferdarzt	bleibt
93	Berger, Jakob	Frutigen	31.12.29	Geb.I.R. 18	Pf.K.A. 23
93	Heß, August	Wil (St. G.)	31.12.29	I.Br. 16	bleibt (ad int.)
93	Iseli, Rudolf	Burgdorf	31.12.29	I.R. 15	I.Br. 8 ad int.)
93	Schmid, Fritz	Säriswil	31.12.29	Geb.I.R. 10	Geb. I. Br. 5 (ad. int.)
94	Hirt, Eugen	Brugg	31.12.29	I.Br. 12	bleibt (ad int.)
	Zu Majoren die Hauptleute:				
97	Butticaz, Maurice	Payerne	31.12.28	Bat. sap. 1	R.I. mont. 5
97	Fromm, Georg	Malans	31.12.29	Geb.I.R. 37	Geb.I.R. 36
98	Boudry, Pierre	Vevey	31.12.29	R.I.mont. 6	maintenu
98	Kamm, Mathias	Huttwil	31.12.29	F.Art.Abt. 7	Geb.I.R. 10
98	Graf, Hans	Zürich	31.12.29	Geb.Mitr.A. 1	Geb.I.R. 47
98	Gysler, Max	Liestal	31.12.29	F.Art.Abt.13	I.R. 27
98	Badertscher, Paul	Bern	31.12.29	I.R. 16	bleibt
98	Lehmann, Walter	Worb	31.12.29	R.I.mont. 7	I.R. 11
00	Käppeli, Paul	Muri (Bern)	31.12.29	F.Art.Abt.10	Geb.I.R. 18
	Zu Hauptleuten die Oberleutn.:				
03	Curschellas, Thomas	Ruis	31.12.31	Sch. F. Hb. Abt. 4	Geb. Mitr. Abt. 1
04	Rubli, Heinrich	Zürich	31.12.31	Vpf.Abt. 5	bleibt
04	Ratti, Piero	Vicosoprano	31.12.31	Geb.Bttr. 9	R.f.mont. 30
04	Rutsch, Werner	Bern	31.12.31	F.Art.Abt.12	bleibt
04	Höfliiger, Johann	Zürich	31.12.31	Geb.Bttr. 8	Pont.Tr.Kp.3
05	Ammann, Karl	Zürich	31.12.31	Drag.R. 5	Drag.Abt. 4
05	Bürgi, Fritz	Rüegsauisch.	31.12.31	Geb.Bttr. 5	F.Art.Abt. 7
06	Allaz, Raymond	Bottens	31.12.31	Gr.ob.camp.25	maintenu
06	Schwob, Louis	Basel	31.12.31	Drag.Abt. 6	bleibt
	Zu Oberleutn. die Leutnants:				
06	Felder, Josef	Birmensdorf	19. 5. 34	Pont.Tr.Kp.1	bleibt
08	Torriani, Guido	Rancate	19. 5. 34	Geb.Bttr. 4	bleibt
08	Balmer, Hans	Wilderswil	19. 5. 34	F.Art.Abt. 11	bleibt
09	Hosang, Werner	Zürich	19. 5. 34	F.Art.Abt. 24	bleibt
09	Josef, Adolf	Zürich	19. 5. 34	F.Art.Abt. 21	bleibt
09	Bötschi, Otto	Romanshorn	19. 5. 34	Drag.R. 6	bleibt
09	Dapples, Charles	Le Sentier	19. 5. 34	R.Drag. 1	maintenu
09	Minder, Hans	Bern	19. 5. 34	Gr.art.camp.1	maintenu
10	Hauswirth, Bernh.	Beatenberg	19. 5. 34	F.Art.Abt. 16	bleibt
10	Egli, Fritz	Krauchthal	19. 5. 34	F.Art.Abt. 10	Drag.R. 4
10	Messerli, Werner	Bern	19. 5. 34	Drag.R. 2	bleibt
10	Zuber, Otto	Kilchberg (Zeh.)	19. 5. 34	F.Art.Abt. 18	bleibt

Die nachgenannten Unteroffiziere werden mit Brevetdatum vom 21. 9. 35 zu Leutnants der Veterinärtruppe ernannt:

07	Caporale convogliere Schira, Lodovico	Loco	Cap.san.mont.II/15	a. d.
07	Fahrkorporal – Caporal-conducteur Stürchler, Walter	Olten	F.Hb.Bttr. 75	z. D.
08	Kiener, Jean	Château d'Oex	Bttr. camp. 6	à d.
08	Müller, Ferdinand	Ruswil	F.Bttr. 71	z. D.
09	Weißtanner, Martin	Thusis	F.Bttr. 65	z. D.
10	Aepli, Alexander	Frauenfeld	F.Hb.Bttr. 83	z. D.
10	Schwab, Armin	Oberwil bei Basel	F.Bttr. 27	z. D.
10	Spörri, Heinrich	Weißenlingen	F.Bttr. 42	z. D.
11	Neff, Erich	Bischofszell	F.Bttr. 54	z. D.
11	Riederer, Ludwig	Eschenbach (Luz.)	F.Bttr. 72	z. D.
11	Spuhler, Victor	Winterthur	F.Bttr. 50	z. D.
11	Zollinger, Max	Egg (Zürich)	F.Bttr. 40	z. D.
12	Appenzeller, Willy	Solothurn	F.Bttr. 25	z. D.

Jahr geb.	Name und Vorname	Wohnort	Letztes Brevet	Einteilung				
				bisher	neue			
Neueinteilung ohne Beförderung								
Oberstleutnant								
83	Trachsler, Karl	Huttwil	31.12.27	Kdt. Mob. Pf. St. 3	Kdt. Pf. K. A. 23			
86	Benz, Titus	Mels	31.12.30	I.Br. 17 a.i.	Mob. Pf. St. 6			
90	Arnold, Erwin	Sursee	31.12.32	Geb. I. Br. 10 a.i.	Kdt. Mob. Pf. St. 3			
91	Zwicky, Heinrich	Zürich	31.12.33	I.Br. 8 a.i.	I.Br. 17 a.i.			
91	Kink, Friedrich	Luzern	31.12.34	Geb.I.Br.5a.i.	Geb.I.Br.10 a.i.			
Major								
73	Schnyder, Othmar	Zürich	31.12.29	Pf.K.A. 19	Pf.K.A. 8			
93	Büttiker, Richard	Olten	31.12.31	I.R. 11	I.Br. 10			
94	Lehmann, Werner	Bern	31.12.31	I.R. 27	S.R. 12			
95	Burkhalter, Fritz	Wyningen	31.12.31	S.R. 12	I.R. 15			
93	Steck, Werner	Bern	31.12.33	R.I.mont. 5	Br.I.mont. 3			
Hauptmann								
78	Räber, Clemens	Küssnacht (Schw.)	31.12.15	Geb.I.R. 47	Pf.K.A. 15			
79	Ammann, Karl	Frauenfeld	31.12.14	Mob.Pf.St. 6	Mob.Pf.St. 5			
82	Hugentobler, Herm.	Birrwinken	31.12.14	I.R. 53	Pf.K.A. 23			
86	Willi, Josef	Chur	31.12.17	F.Art.Pk.Kp.23	Mob.Pf.St. 6			
88	Wick, Emil	Elgg	31.12.20	F.Art.Pk.Kp.11	F.Art.Pk.Kp.18			
88	Fey, Walter	Weinfelden	31.12.21	F.Art.Pk.Kp.18	I.R. 53			
97	Schmid, Karl	Schöftland	31.12.27	Sap.Bat. 4	I.Pk.Kp. 14			
97	Barandun, Albert	Thusis	31.12.28	Geb.I.R. 36	Geb.I.R. 55			
97	Tgetgel, Bernhard	Samaden	31.12.29	Pont.Tr.Kp.3	F.Art.Pk.Kp.23			
97	Wicki, Franz	Root (Luz.)	31.12.30	Mi.Bat.	F.Art.Pk.Kp.11			
99	Forrer, Jakob	Andeer	31.12.32	R.f.mont. 30	Geb.Bttr. 9			
02	Bötschi, Alfred	Bern	31.12.31	Drag.Abt. 4	Gr.att.mitr.1			
02	Notter, Karl	Zug	31.12.31	F.Art.Abt. 19	Geb.I.R. 37			
02	Flückiger, Max	Walkringen	31.12.32	F.Art.Abt. 12	F.Art.Abt. 10			
03	Koch, Johann	Dießenhofen	31.12.34	Sch. F. Hb. Abt. 2	F.Art.Abt. 13			